

Genossenschaft KISS Stäfa Jahresbericht 2025

Überblick

Nach dem erfolgreichen Übergang in den Regelbetrieb im Vorjahr war 2025 geprägt von Wachstum, hoher Aktivität und einer starken öffentlichen Präsenz der Genossenschaft.

Mitgliederentwicklung

Die neue Werbekampagne Anfang 2025 stiess auf grosse Resonanz und führte zu einer deutlichen Zunahme an Mitgliedern. Die Genossenschaft wuchs – bei einem verstorbenen Mitglied – um 28 Mitglieder auf insgesamt 165 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Auch die Altersstruktur entwickelte sich positiv: Im mittleren und jüngeren Segment (1970–2000) stieg die Zahl von 26 auf 34 Mitglieder.

Leistungen und Engagement

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 2500 Stunden geleistet. Trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der aktiv engagierten Gebenden und Nehmenden von 83 auf 99 Personen. Die Entwicklung zeigt: Mehr Personen engagieren sich, jedoch häufiger in kleineren oder zeitlich begrenzten Einsätzen.

Gründe für den Rückgang der Stunden sind unter anderem Todesfälle bzw. weniger Bedarf von engagierten Mitgliedern sowie geringere Einsatzstunden bei Kollektivmitgliedern (insbesondere Fahrdienste AZ Lanzeln).

Kollektivmitglieder

Die Zusammenarbeit mit sieben Kollektivmitgliedern (AZ Wiesengrund, Verkehrsverein Stäfa, Eltern-Kind-Zentrum Stäfa, Gemeinde Stäfa, AZ Lanzeln, Spitex Stäfa, Lokale Agenda 21 Stäfa) wurde erfolgreich weitergeführt.

Für die Genossenschaft Stäfa selbst wurden durch Mitglieder 230 Stunden eingesetzt.

Grundsätzlich haben wir mehr Gebende als Nehmende, da hätten wir noch Kapazitäten und könnten in verschiedenen Bereichen noch mehr Unterstützung bieten.

Aktivitäten und Gemeinschaft

Das Jahr war geprägt von grosser Lebendigkeit und vielfältigen Aktivitäten. Besondere Highlights waren zwei Workshops mit Lama Irene Frei zu den Themen Tod und Achtsamkeit im Leben sowie das Sommerfest am Kirchbühl mit musikalischer Begleitung durch Miguel Ramirez.

Die KISS-Kafis boten abwechslungsreiche Formate:

Lotto mit selbst beigesteuerten Preisen, gemeinsames Eierfärben, freies Tanzen und ein Gespräch mit unserem jüngsten Mitglied zum Studium «Gesundheitsförderung und Prävention» und der Beratungsstelle «Alter und Gesundheit».

Der Suppenznacht zum Jahresausklang wurde stimmungsvoll gestaltet mit Johann Wolfgang von Goethe, verkörpert durch Michael Schwyter.

Eine Standaktion in der Migros stärkte zusätzlich die öffentliche Präsenz der Genossenschaft.

Organisation und Ausblick

Ein wichtiger Fokus lag auf der Vorbereitung des personellen Übergangs: Verena Clavout, Gründungsmitglied unserer Genossenschaft, beendet per Ende Januar 2026 ihr Engagement als Co-Leiterin der Geschäftsstelle und Koordinatorin und wechselt in den Vorstand von KISS Stäfa. Ein grosses Dankeschön an Verena für ihre langjährige Unterstützung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von KISS!

Mit Nataša Ingold konnte eine geeignete Nachfolgerin für die Co-Leitung der Geschäftsstelle / Koordination gefunden werden, sie tritt ihre Stelle im Februar 2026 an und wird von Barbara Kaiser eingearbeitet.

Fondation KISS

Die Geschäftsstellenleiterinnen nahmen an den Netzwerktreffen der Fondation KISS teil und beteiligten sich aktiv am Austausch. Erfreulicherweise findet das Modell KISS als Teil der Caring Community und als Teil einer lokalen und regionalen Gesundheitsversorgung immer mehr Anerkennung. In der Zwischenzeit gibt es bereits 25 lokale oder regionale KISS Genossenschaften. und etliche Regionen, die ebenfalls an diesem Modell interessiert sind. Dank längerfristigen Verträgen mit der Raiffeisen Jubiläumsstiftung und der kpt Krankenkasse konnte die Finanzierung für weitere Jahre sichergestellt werden. Das ermöglicht der Fondation, Projekte wie die neue Homepage oder die Weiterentwicklung der KISS-Software weiterzutreiben.

Dank

Der Vorstand dankt allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern, Unterstützenden sowie Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement und das Vertrauen, dass sie uns entgegenbringen.

Gemeinsam konnten wir ein erfolgreiches und lebendiges Jahr 2025 gestalten.

Stäfa, 09. April 2026

Für den Vorstand

Ronald Kling, Präsident